

U 5643

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 5643
↳ alternativ	Fundsigle : T II S
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 5643 recto (DTA I: Seite 2) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5643seite2.jpg U 5643 verso (DTA I: Seite 1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5643seite1.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001149
erstellt am	2020-08-17T09:36:41.937Z
letzte Änderung	2020-08-18T13:52:01.696Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Buddhistischer Erzähltext nach Motiven aus dem Kasibhāradvāja Sutta]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/02/ [uru]g tang tarırm(ä)n [sa]madi /v/02/ bilgä b[i][i]gin eñilmiš []
Textende	tr /r/07/ öpkä[lig] kakık-ıg / [] /v/07/ []kö[ñül]lüg tuluk[k]a
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr samadi dyan; al biliglig bağlık; kutrulmaklık karlı
Inhalt	de Altugurischer buddhistischer Erzähltext, dessen Inhalt Parallelen im < >Kasibhāradvāja Sutta</ > hat, vgl. Zhang/Zieme (2019) zur Identifizierung und Edition. Der vorliegende Textabschnitt hat eine Textparallele im Manuskript A (Dunhuang Akademie, Inv.-Nrn. D0584 + D0585 verso), Abschnitte [1]-[14] in der Edition Zhang/Zieme (2019), 197-198.
Editionen/Literatur	en Zhang/Zieme (2019), 186-187 (Transliteration), 192-195 (Transkription und Lokalisierung), 197-198 (Textgegenüberstellung: Handschrift A - Handschrift B).
Übersetzungen	en Zhang/Zieme (2019), 192-195.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar

↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bruchstück eines Manuskript unbestimmten Format, dessen Blatthöhe im vorliegenden Erhaltungszustand rekonstruierbar ist, da Abschnitte des oberen und unteren Blattrandes erhalten sind. Jedoch ist keine der erhaltenen Textzeilen vollständig erhalten. Großflächiger Abriss und Wurmfraß liegen vor. Partiiell tritt Schriftabrieb auf. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung
Blattformat	de unbestimmt
Anmerkungen	de Die Fundsigle T II S ist auf dem oberen Blattrand der Rückseite in Bleistiftschrift vermerkt und auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung erkennbar; Zeilenabstand: ca. 1,0 cm; Oberer Blattrand: ca. 0,5 cm recto u. verso; Unterer Blattrand: ca. 0,5 cm recto u. verso
Außenmaße	de 16,4 cm x 8,3 cm
Zeilenzahl	de je 8 Zeilen recto u. verso erkennbar; nur Graphemreste der Zeilen /r/01/und /v/08/ erhalten
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive; einheitlicher Schriftverlauf auf Vorder- und Rückseite